

ten sie sich allem in der Farbe und im Material.



Franz Prechtl ist einer der Pioniere des Weinviertel DAC.

NATUR- & ESOTERIKMESSE

9.-11. März 2007

Fr., 14-20 Uhr, Sa./So. 10-18 Uhr

Burg Perchtoldsdorf

Astrologie, Mineralien, Vorträge, Naturprodukte

viertel DAC.

JUBILÄUM / „Weinkenner behaupten, dass sich die Qualität des Grünen Veltliners durch die Einführung von Weinviertel DAC gesteigert hat“, so Winzer Franz Prechtl.

Eine Erfolgsstory: Fünf Jahre Weinviertel DAC

VON MONIKA JANK UND EVA KERZAN

RETZER LAND, WEINVIERTEL / „Weinviertel DAC war für das Image des Weinviertels durchaus eine Erfolgsstory, jetzt gilt es, das gute Image durch die einzelnen Winzer in eine Erfolgsstory im Verkauf umzumünzen. Ich bin sicher, es ist möglich“, ist Franz Prechtl, Winzer aus Zellerndorf, überzeugt.

Vor fünf Jahren etablierte sich der Weinviertel DAC, mittlerweile ist der Weißwein in vielen Restaurants, Gasthäusern und Vinotheken vertreten und wird auch wegen des guten Qualitätsrufes stark nachgefragt. Prechtl: „Weinkenner behaupten, dass sich die Qualität des Grünen Veltliners aus dem Weinviertel durch die Einführung von Weinviertel DAC wesentlich gesteigert hat.“ Als Mitglied des Regionalkomitees Weinviertel und dort als Vorstandsmitglied zuständig für den Qualitätsausschuss war

Prechtl von Anfang an mit der Etablierung von Weinviertel DAC beschäftigt. „Im eigenen Weingut versuchen wir die Herkunftsbezeichnung Weinviertel DAC mit typischen Weinen aktiv zu leben“, so der Winzer.

Durch die geleistete Werbung haben viele Winzer neue Möglichkeiten, ihre Weine besser zu vermarkten. „In welcher Weise die einzelnen Winzer diese Chance nützen, liegt allein in ihrem Bereich“, so Prechtl.

Gelten durch Weinviertel DAC als aufstrebende Region

Jungwinzer Phillip Zull macht mit: „Die Marketingmaßnahmen, um Weinviertel DAC bekannt zu machen bzw. die ganze Entstehungsgeschichte, hat viel Geld gekostet. Trotzdem denke ich, dass wir als Winzer davon profitieren, nämlich dadurch, dass wir durch diese Thematik jetzt als aufstrebende Weinregion in Österreich gelten.“

Und Prechtl zum Jubiläum-DAC: „In den letzten Jahren ist bereits zu oft von Jahrhundertweinen und Jahrtausendweinen gesprochen worden. Deswegen ist diese Floskel bereits abgedroschen. Meiner Meinung nach verdient der Jahrgang 2006 aber eines dieser Prädikate, da die Weine trotz hoher Reife immer noch eine sehr schöne Fruchtfülle mit einer harmonischen Säure aufweisen.“

Christoph Bauer, Weinakademiker aus Jetzelsdorf, meint: „Der Konsument weiß beim DAC, was er bekommt, er kann sich auf die Qualität verlassen. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist, dass der Weinviertel DAC authentisch und nichts künstlich Erschaffenes ist: Er war schon vorher da, nur hat man ihn jetzt ins Scheinwerferlicht gerückt. Und – last but not least – sind alle Winzer, allen voran die Topbetriebe des Weinviertels, mit Begeisterung dabei.“

FOTO: NEUBAUER